

**Pressemitteilung**  
**Deutsches Symphonie-Orchester Berlin**

**Chefdirigent  
und Künstlerischer Leiter**  
Ingo Metzmacher

**Ingo Metzmacher dirigiert Bruckners Siebte Symphonie**  
Matthias Goerne singt Mahlers ›Kindertotenlieder‹

Deutsches Symphonie-Orchester Berlin  
im rbb Fernsehzentrum  
Masurenallee 16-20  
D – 14057 Berlin

Chefdirigent Ingo Metzmacher und das Deutsche Symphonie-Orchester Berlin widmen sich im Symphoniekonzert am **28. Februar** Wagners Vorspiel zu ›Lohengrin‹, Mahlers ›Kindertotenliedern‹ und Anton Bruckners Siebter Symphonie. Zu einer Wiederbegegnung kommt es an diesem Konzertabend mit Bariton Matthias Goerne. Der gebürtige Weimarer, der bei Elisabeth Schwarzkopf und Dietrich Fischer-Dieskau studierte, war im vergangenen Jahr in Eislers ›Ernsten Gesängen‹ zuletzt mit dem DSO zu hören.

Benjamin Dries  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Tel. +49. 30. 20 29 87 535  
Fax +49. 30. 20 29 87 539

presse@dso-berlin.de  
www.dso-berlin.de

Berlin, 20. Februar 2009

Matthias Goerne, der als Liedsänger ersten Ranges gilt, ist regelmäßig zu Gast bei den renommierten Festivals und in den bedeutenden Konzertsälen der Welt wie der Carnegie Hall in New York und der Wigmore Hall in London. Mit dem Pianisten und Dirigenten Ingo Metzmacher verbindet ihn eine intuitive wie fruchtbare Zusammenarbeit: In Liederabenden und Symphoniekonzerten sind Sie häufig gemeinsam zu erleben. Im März begleitet Matthias Goerne das DSO und Ingo Metzmacher mit Mahlers ›Kindertotenliedern‹ auf eine zweiwöchige Asientournee.

Hauptwerk des Konzertabends vom 28. Februar aber ist Bruckners klanggewaltige Siebte Symphonie. Sie begründete den Weltruhm des Komponisten, keine andere seiner Kompositionen war zu seinen Lebzeiten derartig erfolgreich. Die Zweitaufführung des Werks durch Arthur Nikisch 1885 war der Beginn des Siegeszuges der Symphonie durch Europa und die USA. Sie zeichnet sich durch reichhaltige Melodik und warmen Klang aus.

Die Trauermusik des zweiten Satzes von Bruckners Symphonie entstand, als dieser vom Tod Richard Wagners erfahren hatte: Hier schließt sich der Kreis des Konzertabends, der mit Wagners Vorspiel zu ›Lohengrin‹ beginnt. Gustav Mahler gab mit diesem Werk seinen Einstand als Wiener Operndirektor. Überirdisch-flirrende Klänge versinnbildlichen die Aura des Grals, leise, sphärische Streicherklänge steigern sich bis zum überragenden Höhepunkt und ziehen sich schließlich wieder ins pianissimo zurück.



ein Ensemble der  
Rundfunk Orchester und Chöre  
GmbH Berlin  
Intendant  
**Gernot Rehr**  
Kuratoriumsvorsitzender  
Rudi Sölich

---

**Sa 28. Februar | 20 Uhr | Philharmonie | 18.55 Uhr Einführung**

**INGO METZMACHER | Matthias Goerne** Bariton

**RICHARD WAGNER** Vorspiel zu ›Lohengrin‹

**GUSTAV MAHLER** ›Kindertotenlieder‹

**ANTON BRUCKNER** Symphonie Nr. 7 E-Dur

Gesellschafter  
Deutschlandradio  
Bundesrepublik Deutschland  
Land Berlin  
Rundfunk Berlin-Brandenburg

**Karten von 20 € bis 58 €** sind erhältlich beim DSO-Besucherservice unter  
Tel. 030. 20 29 87 11 oder unter [tickets@dso-berlin.de](mailto:tickets@dso-berlin.de) und an der Abendkasse

Amtsgericht Charlottenburg  
HRB 4058  
Ust-IdNr DE136782703

**Pressekarten** bestellen Sie bitte unter Tel. 030. 20 29 87 535

Bankverbindung  
Berliner Bank AG, BLZ 100 200 00  
Konto-Nr. 1759 000 000